

## Lebenskreise – Lebensfaden – Mitten im Leben – Aktive Vorsorge –

Diese Veranstaltungen sind ein Angebot, dem eigenen Lebensfaden auf verschiedene Weise nachzuspüren und sich über die unterschiedlichen Wege mit dem Leben und dem Sterben auseinanderzusetzen.

# LebensFaden



Orientierungshilfen  
zur Christlichen  
Patientenvorsorge

## Einladung

zu unseren Veranstaltungen

### Schlüssel verlegt ...

Donnerstag, 25.10.2018 15:00 – 17:00 Uhr  
Haus Edelberg, Ludwigsburg

### Selbstbestimmung durch Vorsorge

Donnerstag, 8.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr  
Albert Knapp Heim, Ludwigsburg

### Gut begleitet leben bis zuletzt

Donnerstag 15.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr  
Haus Edelberg, Ludwigsburg



Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für weitere Informationen gern zur Verfügung

Caritas Ludwigsburg Waiblingen Enz  
Annette Ruck, Koordinatorin LebensFaden  
E-Mail: [ruck@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:ruck@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de)  
Telefon: 07141 97 50 5 – 0  
Mobil: 0171 7050 635

Haus Edelberg  
Senioren-Zentrum Ludwigsburg



Ökumenische  
Hospizinitiative  
Ludwigsburg



Caritas-  
Ludwigsburg  
Waiblingen-Enz

[www.lebensfaden.org](http://www.lebensfaden.org)

# LebensFaden

## Schlüssel verlegt ...

**Schlüssel verlegt, Herdplatte vergessen, in der Umgebung verlaufen...**

Der Beginn einer Demenz ist schwer zu begreifen: Ist es nur Vergesslichkeit, Desinteresse oder steckt bereits eine Demenz dahinter? Wir nehmen mit unseren Sinnen die Umgebung wahr. Mit Hilfe des Gehirns werden diese Informationen verarbeitet und selektiert. Bei verschiedenen Erkrankungen oder Einschränkungen können bestimmte Reizangebote nicht mehr oder nur teilweise wahrgenommen werden. Teils liegt auch ein Defizit in der Weiterleitung oder Verarbeitung von Reizen vor. Ist eine solche Einschränkung vorhanden, kann es zu unterschiedlichen Formen der Wahrnehmungsverarbeitung kommen. Spätestens dann ist auch jeder Person im näheren Umkreis klar: -, da stimmt was nicht.

**Vortrag und Fragerunde mit Kaffee und Kuchen**

**Referentin: Silvia Scherer, Leitung Soziale Betreuung Haus Edelberg, Ludwigsburg, Ergotherapeutin und Gerontopsychiatrische Fachkraft**

**Donnerstag, 25.10.2018, 15:00 – 17:00 Uhr**

**Haus Edelberg Senioren-Zentrum Ludwigsburg  
Schlossgut Harteneck 3  
71640 Ludwigsburg**

## Selbstbestimmung durch Vorsorge

**Informationen zur Christlichen Patientenvorsorge und Bestattungsvorsorge**

Was passiert mit mir, wenn ich mich nicht mehr selbst äußern kann?

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich nicht mehr für mich selbst sorgen kann?

Sie können rechtzeitig regeln, was im Fall ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Einzelnen medizinisch getan werden soll und Behandlungswünsche niederlegen sowie eine Patientenverfügung ausfüllen.

Hinter jedem Abschied steht ein Mensch, der es wert ist, dass man an ihn erinnert - in Form einer Trauerfeier und Bestattung.

Dies ist Ausdruck von Würdigung und Wertschätzung an den Verstorbenen. Sein Grab ein Ort der Erinnerung und des Trostes.

**Vortrag und Fragerunde mit Kaffee und Kuchen**

**Referenten: Stefan Raible, Bestattungshaus Gölz Raible, Ludwigsburg und Annette Ruck, Koordinatorin LebensFaden, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz**

**Donnerstag, 8.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr**

**Albert Knapp Heim  
Mühlstraße 22  
71640 Ludwigsburg**

## Gut begleitet leben bis zuletzt

**Wie kann das gelingen?**

**Vorsorge und Hilfemöglichkeiten**

- Welche hospizlich palliativen Möglichkeiten gibt es?
- Wünsche, Chancen und Grenzen der hospizlichen Begleitung
- Was passiert mit mir, wenn ich mich nicht mehr äußern kann?
- Wer regelt meine Angelegenheiten nach einem Unfall, wenn ich nicht ansprechbar bin?

Verfügungen und Vollmachten werden wichtig, wenn Menschen sich aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht mehr über ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung im Krankheitsfall oder am Lebensende äußern können.

Rechtzeitig Vorsorge treffen mit:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung und
- Patientenverfügung

**Vortrag und Fragerunde mit Kaffee und Kuchen**

**Referentinnen: Annette Ruck – Koordinatorin LebensFaden, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und Willtrud Würfel, Palliativ-Care-Fachkraft, Referentin & Koordinatorin bei der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.**

**Donnerstag 15.11. 2018, 15:00– 17:00 Uhr**

**Haus Edelberg, Senioren-Zentrum Ludwigsburg  
Schlossgut Herteneck 3  
71640 Ludwigsburg**